



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5210-074

GISPADID: 2002825

Objektbezeichnung:

Quarzgaenge am Hoehensteine suedlich Eitorf-Huckenbroel

Schutzstatus:

LSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

(Nuts-Code: DEA2C)

Gemeinde: Eitorf

Digitalisierte Fläche (ha):

0,20

Flächenanzahl:

2

Objektbeschreibung:

Die Kuppe der Hoehensteine wird von einem hier ausstreichenden, Nord-Sued verlaufenden Quarzgang eingenommen. Der Gang hebt sich morphologisch deutlich ab. An den Klippen-Flanken kommt es zu Blockbildungen. Es handelt sich hierbei um einen derben Milchquarz, der bisweilen durch Eiseneinlagerung leicht roetlich gefaerbt ist. Der Quarzgang ist die suedliche Fortsetzung der Zinkvererzung, auf die Grube Silberseifen abbaute (vgl.5210-073).

Nahe der Kuppe wurde genau ueber dem Quarzgang ein Aussichtspavillon angelegt. Die Fundamente bestehen aus diesen Quarzblocken.

Etwas 125 m suedoestlich des Pavillons verläuft ein zweiter Quarzgang, der z.T. abgebaut wurde. Das Quarzgestein diente hauptsaechlich als Strassenschotter.

Die Quarzbildung erfolgte offenbar ueber hydrothermale Loesungen, die auf Stoerungen und Klueften aufdrangen. Ihre Entstehung faellt in den Zeitraum unmittelbar nach der Gesteinsverfaltung (Asturische Faltung im Oberkarbon, vor etwa 295 Millionen Jahren).

Schutzziel:

Geowissenschaftlich und landeskundlich schutzwuerdig.

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Siegenium

Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a

Aufschluss-natürlich / gx2j

Aufschluss-Mineraale / gx2g



Aufschluss-künstlich / gx2f
Aufschluss-Gesteine / gx2c

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie
Teildisziplin Lagerstättenkunde
Teildisziplin Tektonik
Teildisziplin Mineralogie
Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Quarzgang
Felsklippe
sonstiger Gesteinsabbau
sonstiger künstlicher Aufschluss
Periglazialbildungen
Felsen-,Blockmeer
magmatisch-hydrothermale Lagerstätte
Quarzit-,Quarzgewinnung
Mineralfundstätte
Dias vorhanden
Mineral- oder Kristallbildungen
Abbauspuren

Umfeld:

befestigter Weg
Wald

Gefährdung:

sonstiger Eingriff

Maßnahmenbeschreibung:

Durch den Bau des Pavillons ist die naturliche Oberflaechengestalt des als Felsklippe austreichenden Quarzanges deutlich gestoert. Keine weiteren Oberflaechenveraenderungen.

Naturräumliche Zuordnung:

330 – Mittelsiebergland

Höhe über NN:

min. 203 m, max. 203 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5210-074

Objektbezeichnung:

Quarzgaenge am Hoehensteine suedlich Eitorf-Huckenbroel

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln



Kreis: Rhein-Sieg-Kreis
Gemeinde: Eitorf

(Nuts-Code: DEA2C)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,20

Flächenanzahl: 2

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:
5210, Q2, VQ4

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):
R: 2603533 / H: 5626007

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1991, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 25.11.2021
